

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 291 / L 723: Umfangreiche Fahrbahnerneuerung an Knotenpunkten bei Walldorf - Abschnittsweise Aufhebung der Verkehrsbeschränkungen vom 07.09. bis zum 13.09.2019

04.09.2019

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurden in den letzten sechs Wochen am Knotenpunkt bei Walldorf über 50.000 Quadratmeter Asphaltdeckschichten eingebaut. Nach dem Aufbringen von insgesamt 13 Kilometer Fahrbahnmarkierung und den Restarbeiten am Bankett werden die Arbeiten planmäßig am 07.09.2019 fertiggestellt.

Parallel zu den Asphaltarbeiten werden die alten Lichtsignalanlagen durch neue Lichtsignalanlagen mit modernster Steuerungstechnik ersetzt. Die Arbeiten an den Signalanlagen werden voraussichtlich noch bis Freitag, 13.09.2019, andauern. Aufgrund der nicht mehr durchgängig funktionstüchtigen Verrohrung im Untergrund, mussten neue zusätzliche Kabelleerrohre nachträglich verlegt werden. Durch den Mehraufwand verzögert sich die Inbetriebnahme einzelner Signalanlagen und die ursprüngliche Verkehrsführung kann nur abschnittsweise wieder frei gegeben werden.

Am Freitagabend, 06.09.2019, werden die beiden Signalanlagen an den Knotenpunkten B 291 / A 5 Ost und B 291 / Josef-Reiert Straße wieder in Betrieb gehen. Diese beiden Knotenpunkte können danach ohne Einschränkungen befahren werden. In der Nacht von Dienstag, 10.09., auf Mittwoch, 11.09.2019, wird die Signalanlage am Knotenpunkt der B 291 / A 5 West wieder in Betrieb genommen. Ab diesem Zeitpunkt ist auch dieser Knotenpunkt wieder ohne Einschränkungen befahrbar. Bis zur Inbetriebnahme der neuen Signalanlagen werden an den beiden Knotenpunkten der B 291 / Bürgermeister Willinger Straße und B 291 / Hautstraße am Mittwoch, 11.09.2019, vorübergehend Baustellensignalanlagen aufgestellt. Von diesem Zeitpunkt an sind auch an diesen beiden Knotenpunkten wieder alle Fahrbeziehungen möglich.

Bis Freitag, 13.09.2019, bleibt die derzeitige Verkehrsführung am Knotenpunkt B 291 / L 723 / L 598 bestehen. Erst danach geht die neue Signalanlage an diesem Knoten in Betrieb.

In den beiden Verkehrsführungsplänen im Anhang sind die möglichen sowie die gesperrten Fahrbeziehungen im Zeitraum bis zum 11.09 sowie vom 11.09 bis zum 13.9.2019 dargestellt.

Ab Freitag, 13.09.2019, stehen wieder alle Fahrbeziehungen uneingeschränkt dem Verkehrsteilnehmer zur Verfügung.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 2,5 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe die Verkehrsteilnehmer bereits jetzt um Verständnis.

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter

www.vm.baden-wuerttemberg.de

unter Service/Verkehrsinformationen und

www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter

<https://www.svz-bw.de>

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Verwandte Nachrichten:

L 723: Fahrbahndeckensanierung zwischen Hockenheim und Rauenberg (09.09.2022)